

## Illustrierende Aufgabe für die weiterentwickelten Bildungsstandards im Fach Deutsch

### Sprache und Sprachgebrauch untersuchen | Lesen

Primarbereich | ESA | MSA

## Kompetenzen

### Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

#### Sprachliche Verständigung und sprachliche Vielfalt untersuchen

*Sprachliche Verständigung als Form des Handelns*

Die Schülerinnen und Schüler

- untersuchen sprachliche Verständigung und sprachliche Variation in Texten, Gesprächen und Formen digitaler Kommunikation und beschreiben Unterschiede zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit. Sie nutzen ihre Einsichten für das eigene Sprachhandeln.

#### Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen

*Wörter und Sätze*

Die Schülerinnen und Schüler

- nutzen grammatische Operationen und Fachbegriffe für die Untersuchung sprachlicher Struktureinheiten (s. Übersicht: Verzeichnis grundlegender grammatischer Fachausdrücke).

*Rechtschreibung*

Die Schülerinnen und Schüler

- untersuchen Schreibweisen von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen,
- tauschen sich über die Schreibung von Wörtern und Sätzen, auch über orthografische Zweifelsfälle und die Interpunktion aus (z. B. Rechtschreibgespräch, Interpunktionsgespräch).

---

## Lesen

### Lesefertigkeiten: Flüssig lesen

Die Schülerinnen und Schüler

- nutzen die schriftsprachlichen Informationen (u. a. Silbe, Morphem, Komma, Punkt, Fragezeichen, Großschreibung) beim Lesen.

### Lesefähigkeiten: Über Strategien zum Leseverstehen verfügen

Die Schülerinnen und Schüler

- lesen Texte organisierend (u. a. für das Leseziel wichtige Aussagen markieren, unbekannte Wörter unterstreichen und nachschlagen), elaborierend (u. a. Annahmen zur Textaussage formulieren, über den Text hinausdenken, assoziieren) und reflektierend (das Textverstehen prüfen, Verstehensschwierigkeiten erkennen und beheben sowie den Strategieeinsatz selbst reflektieren).

Als Voraussetzung für Interpunktionsgespräche müssen die Schülerinnen und Schüler in der Lage sein, sich in ein Gespräch konstruktiv einzubringen und Gesprächsregeln einzuhalten, d. h. sie müssen über die grundlegenden Kompetenzen im Bereich Sprechen und Zuhören verfügen.

---

## Sprechen und Zuhören

### Mit anderen sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

- beteiligen sich in vertrauten und unvertrauten Gesprächssituationen mit verständlichen, zuhörerbezogenen, themenbezogenen und konstruktiven Beiträgen.
-

# Sprechen über Sprache als System: Gespräche über Interpunktion führen

## 1 Aufgabenbeschreibung

### 1.1 Zielsetzung in Bezug auf die Kompetenzentwicklung

Ziel ist die Ausbildung und Weiterentwicklung der Kenntnisse in der Kommasetzung. Dazu werden in der Primarstufe zunächst die rezeptiven Kenntnisse entwickelt, die in der Sekundarstufe I als Ausgangspunkt für die Stärkung der produktiven Befähigung dient.

In Gesprächen zu konkreten Beispielsätzen verbalisieren die Schülerinnen und Schüler ihre Beobachtungen, indem sie erkennen und begründen, welche Sinnverschiebung durch ein (fehlendes bzw. gesetztes) Komma entstehen kann. Dadurch wird die Sprachaufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler geschult.

### 1.2 Fachdidaktischer Kurzkomentar

Esslinger und Noack haben in ihrem Werk zur Kommadidaktik dargelegt, dass traditionelle Erklärungsansätze (u. a. intonatorischer, semantischer, lexikalischer und syntaktischer Ansatz ohne Valenzbezug) nicht zielführend sind, um die Einsicht der Lernenden in die Systematik der Kommasetzung zu vertiefen. Sie plädieren für eine sprachreflexive Kommadidaktik, die die Perspektive der Lesenden in den Fokus rückt und auch syntaktische Muster integriert, um die Funktionalität des Kommas als „Herausstellungskomma, Aufzählungskomma und Satzgrenzenkomma“ (vgl. Esslinger & Noack, 2020, S. 56f.) zu verstehen. Zur Initiierung einer lesebasierten Reflexion der Kommasetzung sind aufgabenbasierte Interpunktionsgespräche sehr gut geeignet, da hier Muster und Analogien diskutiert werden können.

Durch diesen Ansatz wird die Verzahnung des Lese- und Schreibprozesses deutlich herausgestellt, denn alle sind zunächst Lesende und gleichzeitig Rezipierende des eigenen Textes.

Esslinger betont die Priorität der rezeptiven im Vergleich zur produktiven Kommakenntnis. Deshalb sollte bereits in der Primarstufe deutlich thematisiert werden, dass die Kommasetzung eine wichtige lesesteuernde Funktion hat. Im Verlauf der Sekundarstufe I ist das Ziel die Weiterentwicklung der produktiven Kommabeherrschung auf Grundlage der rezeptiven. Dabei soll das Verständnis syntaktischer Strukturen vertieft werden.

Zur kontinuierlichen Förderung der Lese- und der Sprachbetrachtungskompetenz ist es jedoch wichtig, das Wissen um die Systematik der Kommasetzung (rezeptive Interpunktionskompetenz) weiterhin zu mobilisieren; dies spielt u. a. bei der Rezeption literarischer Texte eine Rolle,

um die Wirkung der Sprachgestaltung auch für den Bereich der Interpunktion zu beschreiben und um Missverständnisse zu vermeiden.

## Aufgabenidee

Gespräche über zweideutige Sätze mit Komma.

## Begründung

Das Komma spielt im Unterricht der Primarstufe eine eher untergeordnete Rolle. Hier stehen Satzschlusszeichen im Vordergrund, das Komma wird nur als „Trennung“ zwischen einfachen Aufzählungen im Deutschunterricht thematisiert.

In Lesetexten begegnet das Komma den Schülerinnen und Schülern allerdings in vielen anderen Zusammenhängen, z. B. „Tim, komm bitte sofort nach Hause!“ usw.

Eine elementare Sprachbetrachtung dahingehend, welchen Sinn eigentlich ein Komma im Satz haben kann, ist also eine wichtige Grundlage in der Primarstufe für die Weiterentwicklung der Kommabeherrschung in der Sekundarstufe I. Hierbei geht es um eine angemessene lesende Verarbeitung des Kommas, also den Aufbau der rezeptionsorientierten Seite der Kommasetzung als Beitrag zur Entwicklung der Lesekompetenz.

Ziel in der Primarstufe ist es, ein erstes Gespür für die Interpunktion zu entwickeln. Das Komma wird zum Gegenstand der Sprachbetrachtung und kommt – in Form von Interpunktionsgesprächen – in den Fokus. Im Unterricht der weiterführenden Schulen werden die Einsichten in die Struktur vertieft und systematisiert.

Der Kompetenzerwerb soll also nicht nur über den Bereich der Produktion (richtig schreiben, Texte schreiben) unterstützt werden, sondern dadurch, dass die Kompetenzbereiche SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN, LESEN und SCHREIBEN strukturiert aufeinander bezogen werden.

Diese Verflechtung führt zu einem zunehmend sensibleren und komplexeren Sprachbewusstsein und hat eine sprachbildende Funktion – vom Primarbereich bis hin zur Sekundarstufe I. Interpunktionsgespräche (wie auch Rechtschreibgespräche) regen die Schülerinnen und Schüler an, sprachliche Phänomene zu untersuchen, darüber ins Gespräch zu kommen und die Entwicklung von Sprachbewusstheit anzuregen. Durch verdichtete Einblicke in den Gebrauch des Kommas werden auch (erste) Einblicke in das System der Kommasetzung gewonnen.

Im Unterricht der Sekundarstufe I ist die korrekte Beherrschung der Interpunktion ein essenzieller Bestandteil der Rechtschreibkompetenz.

Zur Weiterentwicklung der Interpunktionskompetenz sind aufgabenbasierte Interpunktionsgespräche sehr sinnvoll, um die Bedeutung und Sinnhaftigkeit von Interpunktionszeichen zu erschließen. Um den Diskurs zur Interpunktion als erforschendes Lernen zu gestalten, müssen die Ausgangstexte/Aufgaben gut durchdacht werden. Ziel am Ende der Sekundarstufe I ist das sichere Verarbeiten des Kommas beim Lesen und das Setzen von Kommata bei Aufzählungen,

Herausstellungen und bei Satzgrenzen (bei Teilsätzen, Infinitivgruppen, Partizipialkonstruktionen).

Interpunktionsgespräche dienen auch in der Sekundarstufe I der kognitiven Aktivierung zugunsten der Weiterentwicklung von Sprachbewusstheit sowie der zunehmend sicheren Nutzung der Interpunktion im eigenen Schreiben (vgl. auch 3. Mögliche Schüleräußerungen). In diesem Zusammenhang spielt die Überarbeitungsphase eine besondere Rolle. Denn eine Überarbeitung mit zeitlicher Distanz zur Textproduktion unterstützt in effektiver Weise die Mobilisierung der Interpunktionskompetenz.

## 2 Lernaufgaben

Die Lernaufgaben behandeln drei Kommafunktionen:

Herausstellungskomma: Aufgabe „Eis am Stiel“

Aufzählungskomma: Aufgabe „Mensch ärgere dich nicht“

Satzgrenzenkomma: Aufgabe „Ratschlag“

### Aufgabe 1: Eis am Stiel (Mustertyp: Herausstellungskomma)

Im Supermarkt findest du folgendes Werbeangebot:

Heute im Angebot:

#### ***Eis am Stiel überzogen mit Schokolade***

1. Durch das Setzen von Kommas lässt sich der Sinn dieses Angebots verändern. Tauscht euch in Partnerarbeit darüber aus.
2. Findet ihr gemeinsam weitere Angebote, die durch die Kommasetzung ihren Sinn verändern?  
Tauscht euch in Partnerarbeit aus und formuliert eure Angebote.
3. Finde in folgenden Sätzen die Herausstellungen und markiere sie. Arbeite zunächst allein, finde dich dann mit einer Partnerin/einem Partner zusammen und erkläre euch wechselseitig eure Lösungen.

„Unter Herausstellungen sind Elemente zu verstehen, die zu einem Satz gehören, nicht aber **syntaktisch** in ihn integriert sind“ (vgl. Esslinger & Noack, 2020).

Beispiel: Möhren, gekocht oder roh, esse ich am liebsten.

1. In der Küche schneidet Noemi, sehr langsam und vorsichtig, Paprika.
2. Fußball, in der Halle oder draußen, spiele ich am liebsten.
3. Ich habe über den Kauf eines neuen Handys nachgedacht, schon lange.
4. Opa sitzt vor dem Fernseher, immer und immer wieder.
5. Apropos Bücher, ich habe noch eines von dir.

4. Setze in den folgenden Sätzen die fehlenden Kommas. Vergleiche deine Ergebnisse mit einer Partnerin/einem Partner. Besprecht anschließend eure Ergebnisse in der Gruppe und begründet eure Entscheidungen.
  1. Beim Essen mittags und abends bin ich ständig müde.
  2. Wir essen Papa!
  3. Jana fragt ihre Mutter lauter und lauter.
  4. Peter ich kenne ihn eine Ewigkeit.
5. Überlegt euch zwei weitere Beispielsätze, die Herausstellungen enthalten, und setzt die Kommas. Stellt eure Beispielsätze einer anderen Partnergruppe vor und begründet die Kommasetzung in euren Beispielen. Denkt an die Weglassprobe!

## Aufgabe 2: Mensch ärgere dich nicht (Mustertyp: Aufzählungskomma)

Das Würfelspiel „Mensch ärgere dich nicht“ ist sehr beliebt.

Alle Spielenden erhalten je vier Spielfiguren einer Farbe.

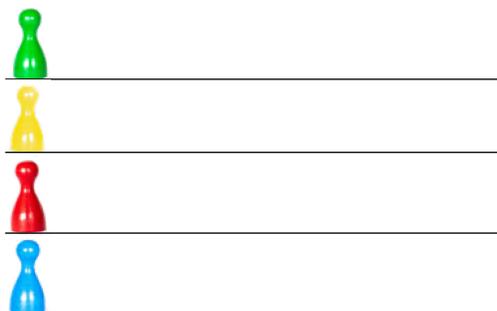


Abbildung 1



Abbildung 1

Wie müssen in den folgenden Sätzen die Kommas gesetzt werden, damit jeweils vier Spieler oder Spielerinnen genannt werden?

- a) Benno sein Zwilling Bruder Arne Lena und Mia spielen gemeinsam.
- b) Benno sein Zwilling Bruder Arne und Mia spielen gemeinsam.
- c) Benno sein Zwilling Bruder Arne seine jüngere Schwester Mia und Lena spielen gemeinsam.

Mit der nachfolgenden Tabelle kannst du deine Lösungen überprüfen. Ordne jedem Spieler bzw. jeder Spielerin eine der vier Farben zu und schreibe die Namen entsprechend auf.

Spielfarbe	a)	b)	c)
			
			
			
			

Abbildung 1

### Aufgabe 3: Ratschlag (Mustertyp: Satzgrenzenkomma)

Im folgenden Satz kann das Komma an verschiedenen Stellen stehen.

Bettina rät ihrer Freundin nicht immer alles zu erzählen.

1. Überlege mit einem Partner oder einer Partnerin, wo das Komma jeweils stehen kann. Schreibe verschiedene Varianten auf.
2. Entscheidet euch für eine Variante. Formuliert, welche Bedeutung der Satz hat.
3. Wie könnte eine Geschichte zu diesem Satz lauten? Beschreibt mündlich eine passende Situation.
4. Lest euch die beiden Sätze durch.
  - o Svenja verspricht in der Schule, einen leckeren Kuchen zu backen.
  - o Svenja verspricht, in der Schule einen leckeren Kuchen zu backen.Wählt einen der beiden Sätze aus.  
Wie könnte eine Geschichte lauten, die zu diesem Satz passt?  
Beschreibt mündlich eine passende Situation.
5. Findet weitere Beispielsätze, bei denen eine Satzgrenze markiert wird.

### Aufgabe 4: Abschließendes Gespräch zur Reflexion der Kommafunktionen

*„Satzschlusszeichen machen beim Textschreiben Sinn, Kommas dagegen gar nicht.“*

Nehmt begründet Stellung zu dieser Aussage.

## 2.1 Lösungshinweise

### Aufgabe 1: Eis am Stiel (Mustertyp: Herausstellungskomma)

#### **Erwartungsformulierungen**

Folgende Fähigkeiten/Fertigkeiten sollten die Schülerinnen und Schüler nachweisen:

- Regeln für die Kommasetzung bei Herausstellungen verstehen und entsprechend anwenden.
- Wissen über Herausstellungen auf neue Sätze übertragen.
- Technik Weglassprobe anwenden.
- Rechtschreibgespräche selbstständig führen.

#### **Didaktische und methodische Hinweise**

Die Verbindung von Syntax und Semantik und die Visualisierung semantischer Unterschiede steht im Zentrum. Regelwissen zur Zeichensetzung in Satzreihen und komplexen Satzgefügen ist eine wichtige Grundlage, um die Aufgaben bewältigen zu können. Für die Gestaltung der Arbeitsphasen bietet sich zunächst die Zusammenarbeit mit einem Partner/einer Partnerin an. Nach der Absprache im kleinen Kreis erfolgt die Weiterarbeit und Veröffentlichung der Ergebnisse in größeren Gruppen. Die Regeln für ein gelingendes Rechtschreibgespräch sollten den Schülerinnen und Schülern bekannt sein. Außerdem findet die Weglassprobe Anwendung. Auch dort sind Vorkenntnisse notwendig.

#### **Hilfen/Anregungen zur Differenzierung:**

Um allen Schülerinnen und Schülern den Zugang zur Thematik zu ermöglichen, können Leitfragen oder Bilder die Lösung der ersten Aufgabe unterstützen. Bei Aufgabe 3 hilft die Bereitstellung von Erklärkärtchen, um vor allem mit dem Begriff „syntaktisch“ richtig umgehen zu können. Ein vorbereitetes Audio mit überdeutlich gelesenen Sätzen unterstützt bei Aufgabe 3 und 4.

Zu 1:

Eis am Stiel, überzogen mit Schokolade

**oder**

Eis, am Stiel überzogen mit Schokolade

Die Schülerinnen und Schüler müssen über die Konsequenzen der Kommasetzung nachdenken.

Zu 2:

individuelle Lösungen

Zu 3:

1. In der Küche schneidet Noemi, **sehr langsam und vorsichtig**, Paprika.

2. Fußball, **in der Halle oder draußen**, spiele ich am liebsten.
3. Ich habe über den Kauf eines neuen Handys nachgedacht, **schon lange**.
4. Opa sitzt vor dem Fernseher, **immer und immer wieder**.
5. **Apropos Bücher**, ich habe noch eines von dir.

Zu 4:

1. Beim Essen, **mittags und abends**, bin ich ständig müde.
2. Wir essen, **Papa!**
3. Jana fragt ihre Mutter, **lauter und lauter**.
4. Peter, **ich kenne ihn eine Ewigkeit**.

Zu 5:

individuelle Lösungen

### Aufgabe 2: Mensch ärgere dich nicht (Mustertyp: Aufzählungskomma)

- a) Benno, sein Zwilling Bruder Arne, Lena und Mia spielen gemeinsam.
- b) Benno, sein Zwilling Bruder, Arne und Mia spielen gemeinsam.
- c) Benno, sein Zwilling Bruder Arne, seine jüngere Schwester Mia und Lena spielen gemeinsam.

Spielfarbe	a)	b)	c)
	Benno	Benno	Benno
	Arne	dessen Zwilling Bruder	Arne
	Lena	Arne	Mia
	Mia	Mia	Lena

Abbildung 1

### Aufgabe 3: Ratschlag (Mustertyp: Satzgrenzenkomma)

Angelehnt an die Aufgabe 1 (Mustertyp Herausstellungskomma) und Aufgabe 2 (Mustertyp Aufzählungskomma) stellen die Schülerinnen und Schüler auch bei dieser Aufgabe fest, dass die Setzung des Kommas die inhaltliche Bedeutung der Sätze gravierend verändert.

In Partnerarbeit lösen die Schülerinnen und Schüler die Teilaufgaben. Dadurch sind der gegenseitige Austausch und das gegenseitige Korrigieren gegeben.

Die Teilaufgabe 1 bietet mehrere Lösungsmöglichkeiten.

*Bettina rät, ihrer Freundin nicht immer alles zu erzählen.*

*Bettina rät ihrer Freundin, nicht immer alles zu erzählen.*

*Bettina rät ihrer Freundin nicht, immer alles zu erzählen.*

Die Schülerinnen und Schüler sollen mehrere dieser Möglichkeiten notieren. In Teilaufgabe 2 erkennen sie, dass sich der Sinn des Satzes, je nach Stellung des Kommas, verändert. Sie formulieren die Bedeutung des Satzes. Mögliche Formulierungen könnten sein:

*Bettina rät, ihrer Freundin nicht immer alles zu erzählen.* – Beispiel: Die Freundin von Bettina kann nichts für sich behalten und plaudert auch streng Vertrauliches aus. Deshalb warnt Bettina alle anderen vor ihrer Freundin.

*Bettina rät ihrer Freundin, nicht immer alles zu erzählen.* – Beispiel: Bettina gibt ihrer Freundin den Rat, vertrauliche Dinge für sich zu behalten und nicht immer alles in der Öffentlichkeit zu erzählen.

*Bettina rät ihrer Freundin nicht, immer alles zu erzählen.* – Beispiel: Die Freundin von Bettina kann nichts für sich behalten und plaudert auch streng Vertrauliches aus. Bettina weiß das, sie greift aber nicht ein.

Abschließend überlegen sich die Lernenden in Partnerarbeit in Teilaufgabe 3 eine kurze Situation/Geschichte, die zu ihrem gewählten Satz passt.

In Teilaufgabe 4 wählen die Schülerinnen und Schüler einen Satz, der zu einer Geschichte passt.

*Svenja verspricht in der Schule, einen leckeren Kuchen zu backen.*

*Svenja verspricht, in der Schule einen leckeren Kuchen zu backen.*

Um sich die Situation für eine Geschichte auszudenken, die zum Satz passt, müssen sich die Schülerinnen und Schüler mit der inhaltlichen Bedeutung des Satzes und damit auch wieder mit der Stellung des Kommas im gemeinsamen Gespräch auseinandersetzen. Sie müssen verstehen, dass in der zweiten Variante des Satzes die Schule der Ort ist, an dem Svenja einen Kuchen backen möchte. In der ersten Satzvariante gibt Svenja in der Schule das Versprechen ab, einen Kuchen zu backen. Der Ort, an dem sie den Kuchen backen wird, ist nicht bekannt.

#### Aufgabe 4: Abschließendes Gespräch zur Kommasetzung

„Satzschlusszeichen machen beim Textschreiben Sinn, Kommas dagegen gar nicht.“

Die Schülerinnen und Schüler nehmen begründet Stellung zu dieser Aussage. Bei der Lösung dieser Aufgabe zur Funktionalität von Satzschlusszeichen und Kommas muss sowohl die Perspektive der oder des Schreibenden als auch die von Lesenden betrachtet werden. Dabei sind funktionale Gemeinsamkeiten zwischen Satzschlusszeichen und Kommas zu beschreiben und die Sinnhaftigkeit des Kommas als Mittel der Herausstellung, der Aufzählung und der Satzgrenzenmarkierung zu erläutern.

### 3 (Mögliche) Schüleräußerungen

#### zum Mustertyp Herausstellungskomma

Eis, **am Stiel**, überzogen mit Schokolade:

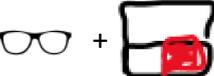
*Das könnte ein Vanilleeis mit Schokoladenüberzug sein, das sich auf einem Stiel befindet. Aber es könnten auch andere Eissorten mit Schokoladenüberzug sein.*

Eis, **am Stiel** überzogen mit Schokolade:

*Hier könnte es auch jede Eissorte sein, z. B. Himbeereis. Es gibt aber keinen Schokoladenüberzug. Denn der Stiel ist mit Schokolade überzogen. Dadurch werden die Finger schmutzig, weil das Eis schmilzt. Wenn der ganze Stiel aus Schokolade wäre, wäre das eigentlich super, weil man dann den Stiel als Abfall vermeidet.*

weitere Schülerbeispiele:

Brille im Etui, mit Putztuch  oder

Brille, im Etui mit Putztuch 

Sonnenbrille mit Schutzfolie, im Karton  oder

Sonnenbrille, mit Schutzfolie im Karton 

Limonade, mit Erdbeeren geliefert  oder

Limonade mit Erdbeeren, geliefert 

Pizza, mit Salami und Käse zum Abholen  oder

Pizza mit Salami und Käse, zum Abholen 

Von oben nach unten: Abbildung 2-9

## 4 Weitere Beispiele

### Herausstellungskomma

Nicht, aufhören!	<i>Oder</i>	Nicht aufhören!
Wir verzeihen, Jonas!	<i>Oder</i>	Wir verzeihen Jonas!
Der Computer arbeitet nicht, abschalten.	<i>Oder</i>	Der Computer arbeitet, nicht abschalten.
Fleisch mariniert, vom Schwein.	<i>Oder</i>	Fleisch, mariniert vom Schwein.
Mandeln gehackt, von meiner Mutter.	<i>Oder</i>	Mandeln, gehackt von meiner Mutter.

### Aufzählungskomma

Mein großer Bruder Bastian und ich spielen gern Fußball.	<i>Oder</i>	Mein großer Bruder, Bastian und ich spielen gern Fußball.
---	-------------	--

### Satzgrenzenkomma

Lena, sagt Oma, ist lieb.	<i>Oder</i>	Lena sagt, Oma ist lieb.
Er möchte, sie nicht.	<i>Oder</i>	Er möchte sie nicht.
Er versprach heimlich, abzureisen.	<i>Oder</i>	Er versprach, heimlich abzureisen.
Schüler sagen, Lehrer haben es gut.	<i>Oder</i>	Schüler, sagen Lehrer, haben es gut.
Pia verspricht in der Schule, einen le- ckeren Kuchen zu backen.	<i>Oder</i>	Pia verspricht, in der Schule einen le- ckeren Kuchen zu backen.

Jannika rät, ihrer Freundin nicht immer alles zu erzählen.

*Oder*

Jannika rät ihrer Freundin, nicht immer alles zu erzählen.

*Oder*

Jannika rät ihrer Freundin nicht, immer alles zu erzählen.

*Oder*

Jannika rät ihrer Freundin nicht immer, alles zu erzählen.

Ben verspricht, seiner Schwester im Garten bei den Arbeiten zu helfen.

*Oder*

Ben verspricht seiner Schwester, im Garten bei den Arbeiten zu helfen.

*Oder*

Ben verspricht seiner Schwester im Garten, bei den Arbeiten zu helfen.

Sie mag Spaghetti nicht, aber Reis.

*Oder*

Sie mag Spaghetti, nicht aber Reis.

Marie fragt Leonie nicht.

*Oder*

Marie fragt, Leonie nicht.

Der Polizist erwischte den Schüler,  
der bei Rot über die Straße lief, und  
schimpfte.

*Oder*

Der Polizist erwischte den Schüler,  
der bei Rot über die Straße lief und  
schimpfte.

## 5 Quellen

Esslinger, G. & Noack, Ch. (2020). *Das Komma und seine Didaktik. Sprachlich-literarisches Lernen und Deutschdidaktik*, Band 1. Baltmansweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

[https://www.researchgate.net/publication/341480058\\_Das\\_Komma\\_und\\_seine\\_Didaktik\\_SLLD\\_E\\_Band](https://www.researchgate.net/publication/341480058_Das_Komma_und_seine_Didaktik_SLLD_E_Band)

Abbildung 1: Copyright Grafik: zapCulture (2020, 13. Oktober). *Spielfiguren*. Pixabay. [Bearbeitet: Zugeschnitten].

<https://pixabay.com/de/photos/spielfiguren-zahlen-spielzeuge-bunt-5649701/>

Abbildung 2: Copyright Grafik: Clker-Free-Vector-Images. (2014, 03. August). *Brille, Rahmen, Brillen*. Pixabay.

<https://pixabay.com/de/vectors/brille-rahmen-311831/>

Abbildung 3: Copyright Grafik: Clker-Free-Vector-Images. (2014, 03. August). *Sonnenbrille, Schwarz, Schattierungen*.

Pixabay. <https://pixabay.com/de/vectors/sonnenbrille-schwarz-schattierungen-312051/>

Abbildung 4: Copyright Grafik: Clker-Free-Vector-Images. (2012, 13. April). *Erdbeere, Obst, Schwarz und weiß*.

Pixabay. <https://pixabay.com/de/vectors/erdbeere-obst-schwarz-und-wei%C3%9F-32017/>

Abbildung 5: Copyright Grafik: davidswidjaja. (2021, 14. Februar). *Boba, Brown, Blase*. Pixabay.

<https://pixabay.com/de/vectors/boba-brown-blase-bubble-tea-cafe-6011105/>

Abbildung 6: Copyright Grafik: stillinbeta. (2017, 09. Oktober). *Pizza, Minimalistisch, Lebensmittel*. Pixabay.

<https://pixabay.com/de/vectors/pizza-minimalistisch-lebensmittel-2833748/>

Abbildung 7: Copyright Grafik: OpenClipart-Vectors. (2016, 31. März). *Essen, Lebensmittel, Fleisch*. Pixabay.

<https://pixabay.com/de/vectors/essen-lebensmittel-fleisch-1295232/>

Abbildung 8: Copyright Grafik: Clker-Free-Vector-Images. (2012, 10. April). *Käse, Keil, Weiß*. Pixabay.

<https://pixabay.com/de/vectors/k%C3%A4se-keil-wei%C3%9F-lebensmittel-307181/>

Abbildung 9: Copyright Grafik: ayotan. (2020, 09. März). *Pizza, Logo, Pizzeria*. Pixabay.

<https://pixabay.com/de/vectors/pizza-logo-pizzeria-restaurant-4912871/>